



## Kurz notiert

**Die Dienstradler** treffen sich am Dienstag, 18. August, um 9 Uhr bei Delta Möbel zu einer Tagesradtour. Die Tour führt von Leutkirch über Urlau, Friesenhofen Bahnhof, Rohrdorf, Großholzleute, Kleinweiler, Seltmanns, Sibratshofen, Missen, Bühl am Alpsee, Triblings, Wiedemannsdorf, Salamas, Oberstufen, Genhofen, Ranzenried, Stiefenhofen, Rutzhofen, Heimhofen, Schönau, Grünenbach, Riedholz, Maierhöfen, Großholzleute, Dürrenbach, Rotenbach, Ratzenhofen, Schwanden, Haubach, Boschenhof, Speckenloch, Urlaub zurück nach Leutkirch. Die Streckenlänge beträgt etwa 97 Kilometer. Weitere Informationen gibt es bei Tourenführer: Werner Lämmle unter Telefon: 8 1925 520 oder 0171 3658354.

**CDU-Landtagskandidat Raimund Haser** ist am Dienstag, 18. August, Gast der Senioren-Union der CDU um 14:30 Uhr in Leutkirch im Gasthaus „Rad“. Die Veranstaltung ist Teil des Sommerprogramms der Organisation. Die Begegnung steht unter dem Thema „Den Neuen kennenlernen“. Sie ermöglichte, so die Partei in ihrer Ankündigung, interessierten Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich über die politischen Vorstellungen und Ziele des CDU-Kandidaten, der sich um die Nachfolge von Paul Locherer bewirbt, zu informieren.

## Stipendien für Austausch mit USA

LEUTKIRCH (sz) - Seit 33 Jahren fördert der Deutsche Bundestag gemeinsam mit dem US-Kongress den Jugendaustausch zwischen Deutschland und den USA. Im Rahmen des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms (PPP) erhalten deutsche und amerikanische Jugendliche Vollstipendien für ein Austauschjahr im jeweils anderen Land. Auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Waldemar Westermayer (Leutkirch) wirbt nach Mitteilung seines Büros für diese Idee. Jugendliche können sich demnach ab sofort um eines der Stipendien für ein Austauschjahr 2016/17 in den USA bewerben. Bewerbungsschluss ist der 11. September 2015. Während ihres Aufenthaltes in den USA leben die Jugendlichen in Gastfamilien und besuchen eine örtliche Schule.

Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen unter [www.bundestag.de/ppp](http://www.bundestag.de/ppp).

# Leerstände in der Innenstadt bleiben ein Problem

Ernsting's Family schließt Ende September – Wirtschaftsbund bemüht sich um Kontakte

Von Sabine Centner

LEUTKIRCH - Schaufenster ohne Auslagen, leerstehende Geschäftsräume: Kein schöner Anblick, besonders in der Innenstadt. Mit Sorge beobachtet auch der Leutkircher Wirtschaftsbund die Zahl der zum Teil schon lange währenden Leerstände in Leutkirch, so etwa die verlassenen Schlecker-Räumlichkeiten in der Marktstraße. „Es tut sich wenig“, muss Wirtschaftsbundsvorsitzender Burkhard Zorn feststellen.

Wünschenswert wäre, so Zorn, wenn die beiden Teilbereiche zu einer großen Ladenfläche zusammengelegt werden könnten. Momentan gebe es allerdings keine Bewegung in diese Richtung: „Es handelt sich nicht nur um verschiedene Besitzer, sondern die Objekte werden auch noch bei verschiedenen Banken angeboten“, bedauert Zorn.

Den nicht unerheblichen Renovierungsbedarf sieht man beim Wirtschaftsbund als Hauptgrund dafür, dass auch die ehemalige Buchhandlung Kappler bislang noch keine Nachnutzung erfahren hat. „Man hört nichts“, sagt Zorn mit Blick auf diese leer stehende Immobilie an prominenter Stelle in der Innenstadt.

### Zu wenig Umsatz

Und eine weitere Veränderung steht bevor: Ernsting's Family wird zum 26. September schließen. Das bestätigte das Unternehmen mit Sitz in Coesfeld im Münsterland auf Anfrage der SZ. Als Grund für das Ende nach vier Jahren Präsenz in Leutkirch nannte ein Unternehmenssprecher „umsatzrelevante Gründe“, spricht Umsatzrückgänge. Das Be-



Seit vielen Monaten leerstehend: die ehemaligen Geschäftsräume der Firma Schlecker.

FOTO: SABINE CENTNER

kleidungsunternehmen, das aktuell 1750 Filialen in Deutschland und 70 in Österreich zählt, verweist auf die benachbarten Filialen in Wangen, Memmingen und Isny. Allen Mitarbeiterinnen sei angeboten worden, in eine dieser Filialen zu wechseln, so der Firmensprecher. Nach Informationen von Burkhard Zorn steht in

diesem Falle jedoch bereits ein Nachmieter für das Objekt bereit.

Aufgeben wird zum Ende des Monats auch die Firma Quick Schuh im Salzstadel. Dort läuft schon seit Wochen ein Räumungsverkauf. Einen Leerstand oder Branchenwechsel allerdings wird es an dieser Stelle nicht geben: „Es bleibt ein Schuhgeschäft“,

versicherte eine Mitarbeiterin auf SZ-Anfrage.

Wer ihr neuer Arbeitgeber sein wird, weiß sie allerdings bislang noch nicht. Nur soviel steht demnach fest: „Es hat keine Kündigungen gegeben. Alle Mitarbeiter werden weiter beschäftigt, auch der Chef bleibt derselbe.“

Der Wirtschaftsbund sei bemüht, Kontakte herzustellen zwischen Vermietern und eventuellen Interessenten an leer stehenden Geschäftsräumen, beschreibt Burkhard Zorn die Bemühungen seiner Organisation. Er sieht damit aber deren Einflussmöglichkeiten erschöpft: „Mehr würde in Richtung Planwirtschaft gehen.“

## Beste Stimmung beim Dorffest in Adrazhofen

Die „verrückten Hühner“ gewinnen zum ersten Mal den Titel beim „Spiel ohne Grenzen“

ADRAZHOFEN (khs) - Seit 17 Jahren ist in Adrazhofen das Dorffest in den Sommerferien ein beliebter Treff für die Einwohner, Gäste und Vereine. Das phantasievolle „Spiel ohne Grenzen“ bildete auch in diesem Jahr am Samstagvormittag eine besondere Attraktion.

Die Ideen und Vorbereitung der originellen Stationen des Staffellaufes stammen von Erzieherin Martina Hölzle und ihren Helfern, die wieder von allen Teams viel Geschicklichkeit, Zusammenarbeit und Wissen abverlangten. So gab es ein Bobbycar-Rennen, es musste mit einem Gummi-Katapult die Torwand getroffen werden, es transportierte eine Fußstafette eine Seife, und auch Allgemeinwissen war gefragt beim obligatorischen Quiz. Schon das zehnte Mal waren die „verrückten Hühner“ mit ihrem „Gockel Ralf“ dabei, sie konnten jetzt mit klarem Punktabstand den verdienten Titel „Dorfmeister“ erkämpfen.

Auch das Wetter spielte diesmal perfekt mit. Punktgenau setzte erst nach dem Staffellauf der Regen ein. Danach füllte sich wie erhofft das Festzelt zum Dämmerstopp und zur Siegerehrung mit der Musikkapelle Rohrdorf.

Gut besucht waren auch am Sonntagmorgen der Gottesdienst mit Pater Boris aus dem westafrikanischen Benin und der Frühschoppen mit der Musikkapelle Diepoldshofen. Ein aufmerksamer Service sorgte für beste Bewirtung. Mit dem Gastgeber und Veranstalter, dem Musikverein Wuchzenhofen, klang das Dorffest aus.

Ergebnis Spiel ohne Grenzen: 1. Verrückte Hühner, 2. TSV Jedermanns-Turnen, 3. FC Wuchzenhofen, 4. Freiwillige Feuerwehr Wuchzenhofen und Schützenverein Wielazhofen/Balierzhofen, 5. Musikanten- anhang, 6. Adrazhofener Jugend, 7. Minions, 8. Steppmädel und 9. Adrazhofener Mädels



„Ein echter Hahn im Korb“ war „Gockel Ralf“, getragen von den „verrückten Hühnern“.

FOTO: SCHWEIGERT

ANZEIGE

## Pressearbeit mit Erfolg!



**Ort:** Karlstraße 16, 88212 Ravensburg  
**Termine:** [www.schwaebische.de/akademie](http://www.schwaebische.de/akademie)  
**Anmeldung:** [akademie@schwaebisch-media.de](mailto:akademie@schwaebisch-media.de)

## Nachrichten professionell verbreiten

von der Pressekonferenz bis zur Facebook Seite

Durch den Zuwachs an neuen Medien wird Pressearbeit immer komplexer. Unsere Seminare geben Ihnen Einblicke in die moderne Pressearbeit, crossmediales Storytelling und die richtige Kommunikation in sozialen Medien.

### Pressearbeit & PR

> Kosten: 950,00 € inkl. MwSt.

### Online Journalismus

> Kosten: 470,00 € inkl. MwSt.

### Wirtschaftsjournalismus

> Kosten 470,00 € inkl. MwSt.



**SCHWÄBISCH.MEDIA**  
akademie